



45/2024

Mitteilungsblatt / Bulletin

17. September 2024

**Studien- und Prüfungsordnung
des Bachelorstudiengangs
International Business Administration Exchange
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 21.05.2024**

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme
International Business Administration Exchange
of the Department of Business and Economics
of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 21.05.2024**

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich	3
§ 2	Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren	3
§ 3	Besondere Studienziele	3
§ 4	Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums	4
§ 5	Studien- und Prüfungsplan	5
§ 6	Studienbegleitende Prüfungen	5
§ 7	Bachelorprüfung	6
§ 8	Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote	7
§ 9	Abschlussgrad	8
§ 10	Einsichtnahme in die Prüfungsakte	8
§ 11	Inkrafttreten	8
	Anlage: Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Administration Exchange	9

Contents

§ 1	Scope	11
§ 2	Commencing study, capacity, admissions procedures	11
§ 3	Particular study aims of the degree programme	11
§ 4	The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme	12
§ 5	The study and examination plan	13
§ 6	Module examinations	14
§ 7	The final examination	14
§ 8	Passing the degree programme and calculating the overall grade	16
§ 9	The degree qualification	16
§ 10	The right of access to the examination records	16
§ 11	Commencement	16
	Appendix: Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Business Administration Exchange	17

Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs International Business Administration Exchange des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 21.05.2024

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert am 11.07.2023 (GVBl. S. 260), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Studien- und Prüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Bachelorstudiengangs International Business Administration Exchange des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 das Studium aufnehmen.

(2) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 12.02.2019 und 05.11.2019 (RStud/PrüfO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienbeginn, Kapazität, Zulassungsverfahren

(1) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt für das erste Fachsemester zum Wintersemester.

(2) Die Zahl der Studienplätze wird in einer Ordnung zur Festsetzung der Zulassungszahlen der Hochschule festgelegt. Das Zulassungsverfahren und die fachgebundene Studienberechtigung werden in einer gesonderten Zugangs- und Zulassungsordnung festgelegt.

§ 3 Besondere Studienziele

Der Bachelorstudiengang International Business Administration Exchange verfolgt neben den in § 3 RStud/PrüfO genannten Studienzielen die folgenden:

(1) Fachliche Kompetenz

Nach Abschluss dieses Studiengangs sind die Studierenden in der Lage, betriebswirtschaftliche Konzepte und Instrumente zu verstehen und sind befähigt, aktuelle Probleme im Kontext der internationalen Wirtschaft zu beschreiben und selbstständig zu analysieren sowie Lösungsoptionen mit wissenschaftlichen Mitteln zu erarbeiten. Dies schließt den Erwerb sowohl fachlicher als auch überfachlicher Qualifikationen und interdisziplinärer Kenntnisse ein. Sowohl die Lehrinhalte, die Unterrichtssprachen als auch das Auslandsjahr sowie das im Ausland oder in einem internationalen Unternehmen (bzw. Organisation) zu absolvierende Praktikum kennzeichnen die Internationalität des Studiengangs.

Das anwendungsorientierte, wissenschaftliche Studium bereitet durch die Kombination von betriebswirtschaftlichen mit volks-, rechts- und sozialwissenschaftlichen Fächern auf eine breite Palette fachlich qualifizierter Tätigkeiten in internationalen Unternehmen und Organisationen vor.

(2) Persönlichkeitsentwicklung

Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden, insbesondere die Fähigkeit zu einer kritischen Selbstreflexion. Die Studierenden werden in den Lehrveranstaltungen dazu angeleitet, erworbenes Wissen kritisch zu hinterfragen. Es werden soziale Fähigkeiten wie die Kommunikationsfähigkeit, insbesondere die Diskussion-, Kooperations- und Führungsfähigkeit vermittelt. Daneben wird auch auf die Vermittlung interkultureller Kompetenzen Wert gelegt. Diese Kompetenzen vermitteln ein tieferes Verständnis kultureller Zusammenhänge und ermöglichen, in unterschiedlicher internationaler und interkultureller Umgebung zu handeln. Sowohl durch Lehrinhalte als auch durch die Internationalität des Studiengangs werden auch im Rahmen von Gruppenarbeiten interkulturelle Kompetenzen im Studienalltag gestärkt und werden diese durch ein Studienjahr an einer internationalen Partnerhochschule und ein im Ausland oder ein im internationalen Unternehmen (bzw. Organisation) zu absolvierendes Praktikum vertieft.

(3) Gesellschaftliches Engagement

Das Studium fördert die Entwicklung zu gesellschaftlichem Engagement. Den Studierenden wird in regulären Lehrveranstaltungen die Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Themenfelder, die das Leben in einer pluralistischen und offenen Gesellschaft betreffen (z.B. gesellschaftliche Auswirkung ökonomischer Fragen, ethische Werte, Nachhaltigkeit, Diversität, Konfliktsituationen), zu reflektieren und mit den erworbenen Lehrinhalten zu verknüpfen.

§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums

(1) Der Bachelorstudiengang ist als Präsenzstudiengang konzipiert. Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Es werden 240 ECTS-Leistungspunkte erlangt.

(2) Das Studium gliedert sich in einen Grundlagenbereich, einen Wahlpflichtbereich, einen Bereich Praxis, Wissenschaft und Sprache sowie ein Auslandsjahr an einer ausländischen Partnerhochschule. Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(3) Der Grundlagenbereich deckt die wichtigsten Konzepte und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre und weiterer relevanter Studienfächer ab. Der Grundlagenbereich ist verpflichtend für alle Studierenden, wobei Wahlmöglichkeiten bezüglich der Unterrichtssprache bestehen.

(4) Der Wahlpflichtbereich ermöglicht den Studierenden das Fachwissen in ausgewählten Bereichen zu vertiefen. Der Wahlpflichtbereich des Studiums unterteilt sich in zwei Teilbereiche:

a) Betriebswirtschaftliche Vertiefung

Eine betriebswirtschaftliche Vertiefung umfasst Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Leistungspunkten. Diese entstammen in der Regel einem betriebswirtschaftlichen Fachgebiet.

b) Querschnittsvertiefung

Eine Querschnittsvertiefung umfasst Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Leistungspunkten. Die Vertiefung bildet in der Regel ein gemeinsames übergreifendes Thema mit wirtschaftlichem Bezug ab.

(5) Der Bereich Praxis, Wissenschaft und Sprache hat die Stärkung von praktischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten sowie Sprachkenntnissen zum Ziel. Dieser Bereich beinhaltet ein verpflichtendes Praktikum, welches im Ausland oder in einem internationalen Unternehmen (bzw. Organisation) in Deutschland in der Regel im siebten Fachsemester absolviert wird. Die Ziele und die Durchführung des Praktikums sind in der jeweils gültigen Praktikumsordnung festgelegt. Für die Belegung von Sprachkursen des Sprachenzentrums kann der Fachbereichsrat weitere Regelungen erlassen.

(6) Im fünften und sechsten Fachsemester absolvieren die Studierenden ein verpflichtendes Auslandsjahr an einer Partnerhochschule, an der sie pro Semester jeweils Module im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten absolvieren sollen. Der Antritt des Auslandsjahres setzt voraus, dass alle Module der ersten vier Semester erfolgreich absolviert wurden.

Die im Ausland gewählten Module sollen vom inhaltlichen Niveau her denen des zweiten Studienabschnitts (ab dem 5. Sem.) des Studiengangs Business Administration (VZ) äquivalent sein. Es dürfen keine Module gewählt werden, die inhaltlich wesentlich identisch mit bereits absolvierten Grundlagenmodulen des ersten Studienabschnitts (1.-4. Sem.) sind. Im Ausland erbrachte Leistungen werden gemäß § 25 RStud/PrüfO anerkannt.

(7) Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Englisch und die Landessprache der Partnerhochschule.

(8) Das Studium führt zu einem Doppelabschluss mit einer der ausgewählten Partnerhochschulen der HWR Berlin.

§ 5 Studien- und Prüfungsplan

(1) Der Studien- und Prüfungsplan (Anlage) ist verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung.

(2) Über das Angebot und die Inhalte der Vertiefungen und Wahlpflichtmodule, deren Inhalte nicht in dieser Ordnung festgelegt sind, beschließt gemäß § 6 Abs. 7 RStud/PrüfO der Fachbereichsrat. Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass ganze Module oder einzelne Lehrveranstaltungen ausschließlich in englischer Sprache gelehrt werden.

(3) Um Module aus dem Wahlpflichtbereich belegen zu können, müssen mindestens 75 ECTS-Leistungspunkte aus anderen Bereichen erfolgreich absolviert worden sein. Für den Wahlpflichtbereich gelten folgende Belegungsregeln:

- a) Es muss mindestens eine betriebswirtschaftliche Vertiefung belegt werden.
- b) Anstelle einer Querschnittsvertiefung besteht die Möglichkeit eine weitere betriebswirtschaftliche Vertiefung oder Module aus dem Katalog der Vertiefungsmodule im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten zu belegen.
- c) Werden 15 ECTS-Leistungspunkte in einer betriebswirtschaftlichen oder Querschnittsvertiefung erbracht, dann wird die Vertiefung auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen.

(4) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass Vertiefungsmodule durch geeignete Module anderer Bachelorstudiengänge ersetzt werden können.

§ 6 Studienbegleitende Prüfungen

(1) Für die Prüfungsanmeldung gilt § 14 RStud/PrüfO.

(2) In Ergänzung zu § 10 Abs. 2 RStud/PrüfO wird Folgendes festgelegt:

a) Hausarbeit (H)

Die Bearbeitungszeit von Hausarbeiten soll sechs Wochen nicht überschreiten. Der Umfang der Hausarbeit soll 4.000 – 6.000 Wörter betragen (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen. Hausarbeiten werden in digitaler und schriftlicher Form abgegeben. Einzelheiten bestimmt die prüfende Person.

b) Klausur (K)

Die Bearbeitungszeit für Klausuren beträgt in der Regel 90 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von bis zu zwei Semesterwochenstunden und 90, 120 oder 180 Minuten in Lehrveranstaltungen mit einem Umfang von mehr als zwei Semesterwochenstunden. Die Bearbeitungszeit ist verbindlich in der jeweiligen Modulbeschreibung festzulegen. Klausuren im Umfang von 120 oder 180 Minuten können in zwei Klausurteile, die insgesamt die für die Klausur vorgesehene Dauer erreichen, geteilt werden. Die beiden Teilklausuren werden mit einer Gesamtnote bewertet, eine Notenmittelung der Teilklausuren erfolgt nicht. Die Bewertung erfolgt gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 3 RStud/PrüfO.

c) Mündliche Prüfung (M)

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt für jede zu prüfende Person mindestens 20 und höchstens 30 Minuten. Mündliche Prüfungen werden von den Prüfenden in Anwesenheit einer oder eines sachkundigen Beisitzenden abgenommen; die oder der Beisitzende nimmt an der Bewertung der Prüfungsleistung beratend teil.

d) Kombinierte Prüfung (KP)

Die Leistungsteile einer kombinierten Prüfung entsprechen insgesamt in Umfang und Wertigkeit einer Hausarbeit nach Punkt a). Mindestens 40 Prozent und höchstens 80 Prozent der Gewichtung sollen aus schriftlich zu erbringenden Leistungen stammen. Die Ausgestaltung und der Umfang der jeweiligen Leistungsteile der kombinierten Prüfung sind verbindlich in der Modulbeschreibung festgelegt.

(3) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung der Prüfenden auch als Gruppenleistungen erbracht werden, wenn Art und Umfang des Themas dies rechtfertigen. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein.

(4) Für ein endgültig nicht bestandenem Wahlpflichtmodul darf gemäß § 23 Abs. 3 RStud/PrüfO auf Antrag der Studierenden einmalig ein fachlich geeignetes Ersatzmodul eingebracht werden. Über den Antrag entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 7 Bachelorprüfung

(1) Es gelten §§ 28, 29 und 30 RStud/PrüfO.

(2) Studierende, die alle für den Bachelorstudiengang International Business Administration Exchange vorgesehenen studienbegleitenden Module absolviert haben, müssen nach Erhalt aller ECTS-Leistungspunkte den Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung stellen. Der Prüfungsausschuss kann anderenfalls eine Frist von zwei Monaten zur Anmeldung zur Bachelorprüfung setzen. Verstreicht diese ohne Prüfungsanmeldung, so gilt die Studentin oder der Student mit Ablauf der Frist als zur Prüfung angemeldet. Der Prüfungsausschuss kann hierzu ausführende Regelungen erlassen. Die Zulassung nach § 28 Abs. 4 RStud/PrüfO kann auch mit der Auflage erfolgen, dass die fehlenden ECTS-Leistungspunkte im nächstmöglichen Semester erworben werden. Im Antrag auf Zulassung kann eine gewünschte Zweitprüferin oder ein Zweitprüfer benannt werden.

(3) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12.000 bis 17.000 Wörtern (reiner Text). Dies umfasst nicht das Deckblatt, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und weitere Anlagen.

(4) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die Bachelorarbeit ist in Absprache mit den Prüfenden in Deutsch oder Englisch abzufassen. Einzelheiten regelt der Prüfungsausschuss.

- (5) Personen, die keine Lehre ausüben, können gemäß § 28 Abs. 5 RStud/PrüfO zu Prüfenden in der Bachelorprüfung bestellt werden, wenn sie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahren sind und die Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 BerlHG erfüllen.
- (6) Eine Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit von zwei Studierenden angefertigt werden. Der Beitrag der einzelnen Studierenden muss deutlich abgrenzbar und bewertbar sein und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen. Die Leistungen der Studierenden sind getrennt zu bewerten. Der Umfang der Gruppenarbeit muss deutlich über dem für eine allein bearbeitete Bachelorarbeit liegen.
- (7) Das Thema der Bachelorarbeit kann einmal zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist dem Studienbüro in Textform spätestens zwei Monate nach dem Anmeldedatum mitzuteilen. In Fällen, die von § 29 Abs. 4 RStud/PrüfO nicht erfasst sind, kann der Prüfungsausschuss in Ausnahmefällen die Bearbeitungszeit verlängern, wenn die Studierenden nachweisen, dass sie an der Bearbeitung der Bachelorarbeit zwingend gehindert sind. Die Verlängerung der Bearbeitungszeit darf zwei Wochen nicht überschreiten.
- (8) Die Bachelorarbeit ist innerhalb von zwei Monaten von beiden Prüfenden gemäß § 22 RStud/PrüfO zu bewerten. Die Bewertung ist in einem schriftlichen Gutachten zu begründen.
- (9) Falls eine Bachelorarbeit als nicht bestanden bewertet wird, können die Prüfenden gemeinsam feststellen, dass die Arbeit überarbeitungsfähig ist und eine Liste mit den nachzubessernden Punkten erstellen. Voraussetzung ist, dass die geforderte Überarbeitung mit guter Erfolgsaussicht innerhalb von drei Wochen geleistet werden und zu einer insgesamt ausreichenden Qualität führen kann. Die Studentin oder der Student hat ab Bekanntgabe der Überarbeitungsfähigkeit zwei Wochen Zeit, einen Antrag auf Überarbeitung zu stellen; ab dem Zeitpunkt der Antragstellung läuft die dreiwöchige Überarbeitungsfrist.
- (10) Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit, ist die Rückgabe des Themas nicht zulässig.
- (11) Die Dauer der mündlichen Bachelorprüfung beträgt in der Regel 30 Minuten. Sie erstreckt sich schwerpunktmäßig auf Inhalt und Methode der Bachelorarbeit. Bestandteil der mündlichen Bachelorprüfung kann ein Vortrag der Studentin oder des Studenten sein, in dem sie oder er die wesentlichen Aspekte der Bachelorarbeit präsentiert. Es schließt sich ein Fachgespräch oder eine Fachdiskussion mit der Prüfungskommission an.
- (12) Bei einer Bachelorarbeit in Gruppenarbeit nach Abs. 6 wird die mündliche Prüfung grundsätzlich als Gruppenprüfung durchgeführt; jedes Mitglied der Gruppe muss sein Verständnis des Gesamtproblems unter Beweis stellen und seinen Beitrag dazu darlegen.
- (13) Das Ergebnis der mündlichen Bachelorprüfung wird von den Prüfenden in nicht öffentlicher Beratung in Form einer Note gemäß § 22 RStud/PrüfO festgestellt.

§ 8 Bestehen des Studiengangs und Bildung der Gesamtnote

- (1) Es gilt § 31 RStud/PrüfO.
- (2) Die Gewichtung der Teilnoten gemäß § 31 Abs. 2 RStud/PrüfO werden wie folgt festgelegt:
- | | |
|--|------|
| a) Gewichtetes Mittel der studienbegleitenden Prüfungsnoten: | 0,8 |
| b) Note der Bachelorarbeit: | 0,15 |
| c) Note der mündlichen Bachelorprüfung: | 0,05 |

§ 9 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung wird der akademische Grad

“Bachelor of Arts (B.A.)”

verliehen.

§ 10 Einsichtnahme in die Prüfungsakte

Innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird der Absolventin oder dem Absolventen auf Antrag in angemessener Frist die Möglichkeit gegeben, die Bewertung ihrer bzw. seiner schriftlichen Bachelorarbeit und das Prüfungsprotokoll der mündlichen Bachelorprüfung einzusehen.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs International Business Administration Exchange						1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem. Ausland		6. Sem. Ausland		7. Sem.		8. Sem.			
Modul-Nr.		Unterrichtsform	Prüfungsform	Undifferenziert bewertet	Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP	SWS	ECTS-LP		
						Auslandsjahr																	
31	Modul 1	SU	LT	UB	WP									4	5								
32	Modul 2	SU	LT	UB	WP									4	5								
33	Modul 3	SU	LT	UB	WP									4	5								
34	Modul 4	SU	LT	UB	WP									4	5								
35	Modul 5	SU	LT	UB	WP									4	5								
36	Modul 6	SU	LT	UB	WP									4	5								
37	Modul 7	SU	LT	UB	WP											4	5						
38	Modul 8	SU	LT	UB	WP											4	5						
39	Modul 9	SU	LT	UB	WP											4	5						
40	Modul 10	SU	LT	UB	WP											4	5						
41	Modul 11	SU	LT	UB	WP											4	5						
42	Modul 12	SU	LT	UB	WP											4	5						
Bachelorprüfung																							
43	Bachelorarbeit				WP																0	8	
	Mündliche Bachelorprüfung				WP																	0	2
	Summe Semesterwochenstunden	163				26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	1						16	
	Summe ECTS-Leistungspunkte	240				30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30					30	30

* Die Prüfungsform ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	Programmwurf	PE
Hausarbeit	H	Projektbericht	B
Klausur	K	Projektdokumentation	PD
Kombinierte Prüfung	KP	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Leistungstest	LT	Referat	R
Mündliche Prüfung	M	Semesterwochenstunden	SWS
PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Pflichtmodul	P	Undifferenziert bewertete Prüfung	UB
Portfolio	PF	Wahlpflichtmodul	WP
Praktische Übung	PÜ		

**Study and Examination Regulations
of the Bachelor's degree programme International Business Administration
Exchange of the Department of Business and Economics of the Berlin School of
Economics and Law (HWR Berlin)
Date: 21.05.2024**

In accordance with § 71 section 1 of the *Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG)* in the version from 26.07.2011 (GVBl. p. 378), last amended on 11.07.2023 (GVBl. p.260) the department council of the Department of Business and Economics issued the following study and examination regulations. They supplement the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*).

§ 1 Scope

(1) These study and examination regulations regulate the study of the International Business Administration Exchange Bachelor's degree programme of the Department of Business and Economics of the Berlin School of Economics and Law (*HWR Berlin*). They apply to all students commencing their studies from winter semester 2024.

(2) These study and examination regulations supplement the valid edition of the framework study and examination regulations (*RStud/PrüfO*) of the *HWR Berlin* from 12.02.2019 and 05.11.2019.

§ 2 Commencing study, capacity, admissions procedures

(1) Students are enrolled for the first subject-specific semester in the winter semester.

(2) The number of places on the degree programme is set out in the regulations establishing the admissions numbers. The admissions procedure used for this programme and the subject-specific university entrance qualifications required for the admission are specified in separate admissions regulations.

§ 3 Particular study aims of the degree programme

In addition to the aims set out in § 3 *RStud/PrüfO*, the International Business Administration Exchange Bachelor's degree programme has the following aims:

(1) Professional Competencies

Graduates of this degree programme will have a Bachelor's level understanding of business management concepts and instruments and be able to work independently to apply academic methods to describe, analyse and present possible solutions to topical problems in the context of the international economy. This includes the acquisition of both subject-specific and interdisciplinary skills and knowledge. The taught contents, languages of instruction, the year abroad and the internship to be completed abroad or in an international company (or organization) give this degree programme its international character.

The combination of aspects of business administration with economics, law and social sciences taught in this application-oriented academic degree programme prepares students for a wide range of roles in international companies and organizations.

(2) Personal development

The degree programme seeks to foster the development of a student's personality, especially their capacity for personal critical reflection. Its teaching provides students with the opportunity to subject their new-found knowledge to critical examination, and focuses on the development of social skills such as communication, discussion, cooperation and leadership. The degree programme also enables students to develop intercultural skills. This approach imparts an in-depth understanding of cultural issues and equips our graduates to work in a range of international and intercultural contexts. The taught contents of this degree programme and the international composition of its student body makes group work and other course interaction the ideal setting to develop intercultural skills; students have the opportunity to apply and refine these skills through study abroad at one of our partner universities and by completing an internship in an international company or organization.

(3) Social engagement

The degree programme encourages students to participate in society. Its teaching enables students to engage with and reflect on a range of issues pertinent to a pluralistic and open society – such as the social impact of economic issues, ethics, sustainability, diversity and conflict situations – and to place these issues within the context of the course.

§ 4 The standard period of study, the structure and characteristics of the degree programme

(1) The Bachelor's degree programme is designed as a classroom-based degree programme. The standard period of study amounts to eight semesters. Students completing the programme are awarded 240 ECTS.

(2) The degree programme is divided into a foundation component, an elective component, a practical, academic and language component and a year abroad at a foreign partner university. The degree programme is concluded with the final examination.

(3) The foundation component covers the most important concepts and instruments of business administration and other relevant subjects. The foundation component is compulsory for all students, although there are options regarding the language of instruction.

(4) The elective component enables students to deepen their specialized knowledge in selected areas. The elective part of the degree programme is divided into two sub-areas:

a) A specialization in business administration

The business administration specialization comprises elective modules totalling 15 ECTS credits. These usually come from a business discipline.

b) A cross-sectional specialization

The cross-sectional specialization comprises elective modules totalling 15 ECTS credits. The specialization usually generates a common overarching topic with economic relevance.

(5) The practical, academic and language component aims to strengthen skills in these areas. This component includes a compulsory internship, which is usually completed abroad or in an international company (or organization) in Germany, usually during the seventh subject-specific semester. The aims and implementation of the internship are established in the relevant internship regulations. The department council may issue further regulations pertaining to the requirement to attend language courses at the Language Centre.

(6) Students complete a compulsory year at a partner university outside Germany in the fifth and sixth subject-specific semesters. As part of this requirement, they must complete modules of 30 ECTS credits per semester. Students must have completed and passed all modules in the first four semesters before commencing their year abroad.

The level of the modules taken at our partner universities abroad should be equivalent to Part Two of the (from the 5th semester) of the Business Administration (VZ) degree programme. Students are not permitted to select modules that are essentially identical in content with the foundation modules already completed in Part One of the programme (1st-4th semester). Credits gained at a non-German university are transferred in accordance with § 25 *RStud/PrüfO*.

(7) The languages of instruction of the degree programme are German, English and the language of the country in which students complete their study abroad.

(8) The degree programme culminates in a double degree award from the *HWR Berlin* and the selected partner university.

§ 5 The study and examination plan

(1) The study and examination plan (see appendix) is a binding component of these regulations.

(2) The department council is to make any decisions relating to the availability and contents of the specializations and elective modules which have not been specified in these regulations. This provision is set out in § 6 section 7 *RStud/PrüfO*. The department council can determine that entire modules or individual classes are to be taught in English.

(3) Students must have gained a minimum of 75 ECTS credits from other components in order to be able to take modules from the elective component. The following rules apply to the elective component:

- a) Students must select at least one specialization in business administration.
- b) Students can replace a cross-sectional specialization with further specialization in business administration or modules from the catalogue of specialization modules amounting to 15 ECTS credits.
- c) If students gain 15 ECTS credits in a business administration or cross-sectional specialization, this specialization will be recorded on their degree transcript.

(4) The department council can decide the substitution of individual specialization modules with suitable modules from other Bachelor's degree programmes.

§ 6 Module examinations

- (1) Registration for the examination is regulated by § 14 *RStud/PrüfO*.
- (2) Supplementing § 10 section 2 *RStud/PrüfO*, the following provisions have been established:
 - a) Written assignment (WA)

Written assignments are to be completed in a period not exceeding 6 weeks. The written assignment is to amount to between 4,000 and 6,000 words (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices. Written assignments are to be submitted in digital and written form. The details of this matter are to be determined by the examiner.
 - b) Written examination (WE)

Standardly, the completion time for written examinations amounts to 90 minutes in classes of up to two semester weekly hours in length and 90, 120 or 180 minutes in classes of more than two semester weekly hours in length. The completion time is to be established in a binding fashion in the relevant module description. Written examinations of 120 or 180 minutes in length can be divided into two parts, the sum of which amounts to the total examination time. Both component examinations are awarded an overall grade; the two examinations will not be graded separately and averaged. Assessment is performed in accordance with § 22 section 2 and section 3 *RStud/PrüfO*.
 - c) Oral examination (OE)

The length of the oral examination is a minimum of 20 and a maximum of 30 minutes per candidate. Oral examinations are conducted by the examiners in the presence of an observer fully conversant with the examination topic, who will participate in the assessment of the examination in an advisory capacity.
 - d) Combined examination (CE)

The components of a combined examination correspond in scope and weighting with a written assignment as defined under a) or a written examination as defined under b). A minimum of 40 % and a maximum of 80 % of the weighting should be allocated to the written component. The design and scope of the components of the combined examination are defined in the module description.
- (3) Given the permission of the examiners, examinations can also take the form of group work, if the nature and scope of the topic to be addressed justifies such an approach. The contribution of the individual students must be clearly delimited in a way permitting individual assessment.
- (4) Should an elective module be failed for the last time, students may, in accordance with § 23 section 3 *RStud/PrüfO*, apply to replace it with a replacement module with a suitable content. This course of action may be taken only once. The examination board will take all decisions relating to the application.

§ 7 The final examination

- (1) §§ 28, 29 and 30 *RStud/PrüfO* apply.
- (2) After finishing all the modules required to complete the International Business Administration Exchange Bachelor's degree programme, and once ECTS credits have been awarded, students are then required to register for their final examination. Otherwise, the examination board can set a deadline of two months within which time the student must register for the final examination. Failure to register for the final examination by this deadline means that the student will automatically be registered for the examination. The examination board can issue more specific regulations regarding such a case. Students can register in accordance with § 28 section 4 *RStud/PrüfO* under the condition that they acquire the lacking ECTS credits in

the next possible semester. Students can request the appointment of a named second examiner when registering.

(3) The Bachelor's thesis is to amount to between 12,000 and 17,000 words in length (pure text). This does not include the title page, table of contents, bibliography and further appendices.

(4) The completion time of the Bachelor's thesis is four months. The Bachelor's thesis is to be composed in German or English after consultation with the examiners. The examination board is responsible for arranging the details.

(5) Persons who do not perform any teaching can be appointed to act as an examiner for the final examination in accordance with § 28 section 5 *RStud/PrüfO* if they have professional experience in the relevant field and experience in the provision of professional training, and fulfil the requirements of § 120 section 2 *BerIHG*.

(6) The Bachelor's thesis can also be completed in the form of group work completed by a maximum of two candidates. The contribution of the individual students must be clearly identifiable in a way permitting individual assessment. Each contribution must represent a significant part of the thesis. The contribution of each student is to be subject to separate assessment. The scope of the group work must significantly exceed that of a Bachelor's thesis produced by a single student working alone.

(7) The candidate may change the topic of their Bachelor's thesis once. The student must inform the Student Office in writing of their decision to change the topic of their Bachelor's thesis two months after the registration date at the latest. In cases not covered by § 29 section 4 *RStud/PrüfO*, the examination board can, in exceptional cases, grant an extension to the completion time of the thesis. The candidate must demonstrate that they are prevented from completing the Bachelor's thesis by compelling circumstances. The extension of the completion time may not exceed two weeks.

(8) The Bachelor's thesis is to be assessed by both examiners within two months in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*. The assessment is to be subject to written substantiation.

(9) Should a Bachelor's thesis be graded as a fail, both examiners can declare that the thesis can be subject to revision; they are to compile a list with the points requiring revision. This option is applicable if the student can be reasonably expected to be able to complete the revision within three weeks and produce work of sufficient quality.

The student has two weeks to submit an application to complete the revision (starting from the point at which they have been informed of this possibility). S/he has three weeks in which to complete the revision starting from the point at which the application was submitted.

(10) Students who choose to repeat their Bachelor's thesis are not permitted to change its topic.

(11) The standard duration of the final oral examination amounts to 30 minutes. It covers selected aspects of the contents and methodology of the Bachelor's thesis. The final oral examination can include a presentation in which the candidate is to explain the most significant aspects of the Bachelor's thesis. The examination continues with a specialized discussion of the subject of the examination with the examination committee.

(12) If a Bachelor's thesis is the product of group work, in accordance with section 6, the oral examination is to be carried out as a group examination as a matter of course. Each member of the group must demonstrate their understanding of the overall problem and outline their own contribution.

(13) The result of the final oral examination is determined by the examiners following private consultation. They will award a grade in accordance with § 22 *RStud/PrüfO*.

§ 8 Passing the degree programme and calculating the overall grade

(1) § 31 *RStud/PrüfO* applies.

(2) The weighting of the component grades in accordance with § 31 section 2 *RStud/PrüfO* is determined in the following fashion:

a) The weighted average of the grades awarded for the module examinations	0.8
b) Grade of the Bachelor's thesis:	0.15
c) Grade of the final oral examination:	0.05

§ 9 The degree qualification

Passing the module examinations and the final examination leads to the award of the degree qualification

“Bachelor of Arts (B.A.)”

§ 10 The right of access to the examination records

Graduates can make an application within two years of the completion of the examination procedure for access to the assessment of their written Bachelor's thesis and the record of their final oral examination. This will be granted within a suitable period.

§ 11 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin*.

Study and examination plan of the Bachelor's degree programme International Business Administration Exchange						1. Sem.		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem Abroad		6. Sem Abroad		7. Sem		8. Sem		
Module no.		Teaching form	Examination form	Undifferentiated examination evaluation	Compulsory/compulsory elective module	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	
						Study Abroad																
31	Module 1	S	AT	UE	E									4	5							
32	Module 2	S	AT	UE	E									4	5							
33	Module 3	S	AT	UE	E									4	5							
34	Module 4	S	AT	UE	E									4	5							
35	Module 5	S	AT	UE	E									4	5							
36	Module 6	S	AT	UE	E									4	5							
37	Module 7	S	AT	UE	E													4	5			
38	Module 8	S	AT	UE	E													4	5			
39	Module 9	S	AT	UE	E													4	5			
40	Module 10	S	AT	UE	E													4	5			
41	Module 11	S	AT	UE	E													4	5			
42	Module 12	S	AT	UE	E													4	5			
Final examination																						
43	Bachelor's thesis				WP																0	8
	Final oral examination				WP																0	2
	Total Semester weekly hours (HWR Berlin)	163				26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	1					16	
	Total Credit Points	240				30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30					30	30

*The examination form is specified in the relevant module description

Abbreviations			
Achievement test	AT	Programme design	PD
Combined examination	CE	Project documentation	PD
Compulsory elective module (Wahlpflicht)	E	Project report	PR
Compulsory module (Pflicht)	C	Project seminar /Practical seminar	PS
ECTS Credit Points	ECTS	Semester weekly hours	SWH
Oral examination	OE	Seminar	S
PC seminar	PCS	Undifferentiated examination evaluation	UE
Portfolio	PF	Written assignment	WA
Presentation	P	Written examination	WE